

Open Access, Open Data und Peer Review in den GSK

Matthias Reiter-Pázmándy, Stv. AL, Abteilung V/10 GSK, 17. Juni 2019

bmbwf.gv.at/gsk



Inhalt

- Open Access: Netzwerke stärken
- Open Data: Repositorien nutzen
- Peer Review: Wissensbilanz – Diskussion & Weiterentwicklung

Open Access: Netzwerke stärken

- An Netzwerken teilnehmen, diese weiterentwickeln
 - OANA
 - AT₂OA
 - Hinweis: Teilprojekt 4: Förderung von OA-Publikationen und alternativen OA-Publikationsmodellen von Universitäten. Link
 - OPERAS

Open Data: Repositorien nutzen

- Europäische Forschungsinfrastrukturen in den GSK
 - CLARIN & DARIAH (DHA), EHRI
 - CESSDA, ESS, SHARE

Open Data: Repositorien nutzen

- Forschungsdatenrepositorien in Österreich:
 - Geisteswissenschaften: ARCHE, GAMS, ...
 - Sozialwissenschaften: AUSSDA

- Welche Repositorien nutzt die Community?



Peer Review: Wissensbilanz – Diskussion & Weiterentwicklung

- Kennzahl „Anzahl der wissenschaftlichen/künstlerischen Veröffentlichungen des Personals“ (3.B.1)
 - Erstveröffentlichte Beiträge in SCI, SSCI und A&HCI-Fachzeitschriften
 - Erstveröffentlichte Beiträge in sonstigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- ÖPIG (Österreichische Permanente Indikatorengruppe)